

# Zusammenarbeit mit Eltern im Ganztag

Ganztagskongress 2023 „Gelingensbedingungen für guten Ganztag“  
Fachforum 14

Prof. Dr. Julia Lepperhoff

26.04.2023

# Warum mit Eltern im Ganztag zusammenarbeiten

- Bildungs- und Teilhabechancen der Kinder verbessern + elterliche Erziehungs- und Bildungskompetenzen stärken; Abbau sozialer Ungleichheiten
- Intensivierung der Angebote für Eltern mit Grundschulkindern erforderlich
- Notwendigkeit bedarfsgerechter und niedrigschwelliger Angebote
- Kooperationen von familienunterstützenden Einrichtungen und Schule sinnvoll

# Erziehungs- und Bildungs- partnerschaften

- Kindliches Wohlbefinden und Bildungsbegleitung im Zentrum
- Zusammenarbeit von Elternhaus und Betreuungs- und Bildungseinrichtungen „auf Augenhöhe“
- 9. Familienbericht (BMFSFJ 2021): „Verantwortungspartnerschaften“
- Verankerung von Elternbegleitung im vorschulischen Bereich der Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich
- Präventionskette: Ausweitung auf die Phase der mittleren und späten Kindheit

# Kooperation von Schule und Eltern

- Bildungsbeteiligung und Bildungserfolge von Kindern können in der Schule nur gemeinsam mit dem Elternhaus erreicht werden
- „Wirkfaktor Familie“ übersteigt Einflüsse durch Schule, Unterrichtsgeschehen und Lehrkräfte (Sacher 2022, 13)
- Felder der Kooperation
  - Austausch von Informationen
  - Unterstützung bei der Wahrnehmung der Elternrolle
  - Unterstützung der Lernprozesse der Kinder
  - Einbezug der Familien bei allen die Familie betreffenden Entscheidungen
  - Nutzung lokaler und regionaler Ressourcen

# Öffnung der Schulen

- Traditionell: altersgleich organisierte Klassen mit feststehenden, verpflichtenden Lernzeiten und Curricula, mit möglichst objektiver Feststellung von (Bildungs-)Leistungen
- Zukünftig:
  - Ausbau von Bildungslandschaften
  - Zusammenarbeit unterschiedlicher Bildungsinstitutionen vor Ort
  - Verstärkte Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe
  - Multiprofessionelle Teams

# Qualität in der Zusammenarbeit

Qualitätsmerkmale nach Kirstein/Fröhlich-Gildhoff  
(2019):

- Willkommens- und Begegnungskultur/  
Schulgemeinschaft
- Vielfältige Kommunikation
- Erziehungs- und Bildungs Kooperation
- Elternbeteiligung und schulbasierte  
Zusammenarbeit
- Qualitätssicherung und Professionalisierung
- Kooperation und Vernetzung



- Studie im ESF Plus-Programm „ElternChanceN“: Begleitung von Eltern mit Grundschulkindern. Wie die Zusammenarbeit mit Familien gelingt (online)
- Interviews mit projektübergreifenden Expert:innen sowie Vertreter:innen von Projekten und Förderprogrammen aus vier Bundesländern
- Gelingensbedingungen und Erfahrungen der Zusammenarbeit mit Eltern im Grundschulbereich
- Alle Akteur:innen, auch die Schulen, können von der Zusammenarbeit profitieren

# Vielfalt der Modelle

1. Kinderbildungszentren in Baden-Württemberg
2. Familienstützpunkte in Bayern
3. Elternbegleitung in Berlin
4. Familiengrundschulzentren in NRW

## **Institutionelle Vielfalt**

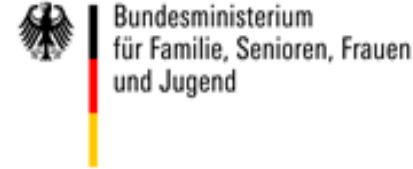
- Eingliederung in die Schulstrukturen (NRW)
- Räumliche und pädagogische Verzahnung von Kita und Grundschule (BW)
- Einzelne pädagogische Fachkräfte, die Unterstützung und Angebote in den Schulen für Familien unterbreiten (BE)
- Selbstständige Einrichtungen, die als Anlaufstelle im Sozialraum fungieren und eng mit der Schule kooperieren (BY)



# Befunde

- Unterschiedliche Strukturen von Schule und Jugendhilfe herausfordernd
- Partizipation der Eltern als Neuland und Qualitätsgewinn
- Niedrigschwellige und alltagsintegrierte Angebote; Themenvielfalt (vor allem Erziehung, Bildung, Spracherwerb)
- Sozialraumorientierung besonders dann erfolgreich, wenn Prävention als Leitidee in der Kommune verankert war
- Strukturelle und personelle Rahmenbedingungen an Schulen setzen Grenzen

# ESF Plus- Programm „ElternChanceN“



- ESF Plus-Programm „ElternChanceN – Mit Elternbegleitung Familien stärken“
- Schwerpunkt: Ausbau von Netzwerkstrukturen für Familien in besonderen Lebenslagen und niedrigschwellige Beratungs- und Bildungsangebote vor Ort
  - Einbindung von Elternbegleitung in kommunale Netzwerke für bedarfsgerechtere Maßnahmen für Familien im Sozialraum
  - Vernetzung freier und öffentlicher Träger zur nachhaltigen Verankerung von Eltern- und Bildungsbegleitung innerhalb der Kommune
  - Besonderer Fokus auf Kooperationen mit Grundschulen

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ in Deutschland.



# Quellen

- Bonanati, Marina/Knapp, Claudia (Hrsg.) (2016): Eltern – Lehrer – Schüler. Theoretische und qualitativ-empirische Betrachtungen zum Verhältnis von Elternhaus und Schule sowie zu schulischen Gesprächen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2021): Neunter Familienbericht. Elternsein in Deutschland. Berlin: BMFSFJ.
- Kirstein, Nicole/Fröhlich-Gildhoff, Klaus (2018): Handreichung für Lehrkräfte. Qualitätsstandards in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern. Freiburg: FEL Verlag.
- Kompetenzteam „Frühe Bildung in der Familie“ an der Evangelischen Hochschule Berlin (2022): Begleitung von Eltern mit Grundschulkindern. Wie die Zusammenarbeit mit Familien gelingt.. Berlin: BMFSFJ. Online verfügbar: <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/201934/eef4903fe41bbdc4f88b6622d760c55f/begleitung-von-eltern-mit-grundschulkindern-wie-die-zusammenarbeit-mit-familien-gelingt-data.pdf> (26.04.2023).
- Medvedev, Alexei (2020): Heterogene Eltern. Die Kooperation von Eltern und Schule neu denken und umsetzen. Weinheim und Basel: Beltz.
- Sacher, Werner/Sliwka, Anne/Tschöpe-Scheffler, Sigrid/Walper, Sabine/Wild, Elke (2013): Qualitätsmerkmale schulischer Elternarbeit. Ein Kompass für die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Düsseldorf: Vodafone Stiftung Deutschland.
- Sacher, Werner (2022): Kooperation zwischen Schule und Eltern – nötig, machbar, erfolgreich! Grundlagen, Forschungsstand und praktische Gestaltung. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Kontakt



**Prof. Dr. Julia Lepperhoff**  
Professur für Sozialpolitik

Leitung des Kompetenzteams  
„Frühe Bildung in der Familie“  
Evangelische Hochschule Berlin  
Teltower Damm 118-122  
14167 Berlin  
E-Mail: [julia.lepperhoff@eh-berlin.de](mailto:julia.lepperhoff@eh-berlin.de)